Stadt Weimar/ OT Gelmeroda und Niedergrunstedt

Projektträger:
Stadt Weimar

Realisierung:
2010

Förderbereich:
Ländlicher Wegebau

Der 1008 m lange Weg war in einem schlechtem Zustand (schadhafte Packlager, Löcher, überhöhte Seitenränder; die seitliche Entwässerung in die Gräben war nicht mehr gewährleistet).
Durch diese Schäden war der Weg nicht mehr uneingeschränkt nutzbar. Probleme traten insbesondere bei Nässe auf.
Es erfolgte der Ausbau des Weges mit einer Breite von 3,00 mit einer Asphaltdecke für hohe Beanspruchung und 0,75 m Bankett in Schotterrasen auf jeder Seite.
In diesem Zusammenhang wurde die Entwässerung in den seitlichen Gräben wieder gewährleistet.
Der Weg wird vielfach genutzt, durch das Landgut Weimar, Kleinstbewirtschafter und den Forst sowie als Radweg. Er ist Bestandteil der Erlebnisroute Feininger- Radweg.
Die Nutzung als Radweg war im damaligen Bestand nur mit Einschränkungen möglich. Durch diese Maßnahme konnte ein wichtiger regionaler Radweg im Weimarer Land eine Aufwertung erfahren.